

PRESSEINFORMATION

19. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KINDERPROGRAMM IN DER SERVIETTEN-AUSSTELLUNG

Schloss Schwetzingen

Der Kunst des „Serviettenbrechens“ auf der Spur: Kinderprogramm zur Ausstellung

Noch bis zum 4. November eröffnet Schloss Schwetzingen den Blick auf ein verblüffendes historisches Phänomen der Tafelkultur. Unter dem Titel „Gefaltete Schönheit – Die Kunst des Serviettenbrechens“ zeigt der Faltkünstler Joan Sallas feingliedrige Werke, vom grazilen Tischschmuck bis zur raumgreifenden Skulptur. Für Kinder gibt es begleitend zur Ausstellung ein besonderes Rahmenprogramm, bei dem sie sich auf die Spur dieser historischen Kunst begeben und in zwei Workshops selbst kreativ werden können. Die erste Gelegenheit dazu gibt es am kommenden Samstag, den 22. September; ein weiterer Workshop findet am 3. November statt.

BAROCKE KUNST AM HISTORISCHEN ORT

Von raffinierten Servietten bis zu meisterhaften Skulpturen: Der Faltkünstler Joan Sallas beeindruckt mit einer seltenen Kunst, die in der Zeit des Barock zu ihrer Blüte gelangte: Er faltet gestärkte Leinentücher. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zeigen noch bis zum 4. November die Faltkunstwerke des spanischen Künstlers in den Schlossräumen der kurfürstlichen Sommerresidenz. Auch Kinder können in diese kunstvolle Welt des Serviettenbrechens eintauchen: Beim Kinderprogramm werden sie in einem Workshop selbst aktiv und gestalten eigene Kunstwerke. Zweimal wird das besondere Programm angeboten: am Samstag, 22. September und am Samstag, 3. November, jeweils um 15.15 Uhr. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer ist 062 21.6 58 88 – 0 ist erforderlich.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KINDERPROGRAMM IN DER SERVIETTEN-AUSSTELLUNG

ORIGINALE FALTPLÄNE, ALTE VORBILDER

Der Künstler Joan Sallas nutzt gestärktes Leinengewebe. Hunderte Meter Stoff faltet er zu Schlangen, Delfinen und anderen Tieren. Das Wesentliche an seinen Arbeiten: Fast immer liegen ihnen originale Faltplänen aus früheren Jahrhunderten zugrunde. Anfang des 16. Jahrhunderts entstand in Italien die Mode, Servietten und Tücher kunstvoll zu falten. Seinen Höhepunkt erlebte das Serviettenbrechen im Barock: Traktate und Lehrbücher verbreiteten die Techniken und Vorlagen auch an den deutschen Höfen.

DER KÜNSTLER

Joan Sallas, geboren 1962 in Badalona (Katalonien), wuchs in Spanien auf. Er studierte Sonderpädagogik und Musik. Seit 18 Jahren forscht er intensiv auf dem Gebiet der historischen Faltkunst und sammelt sämtliche Literatur zum Thema Faltkunst. Er veröffentlichte Bücher zur Papier- und Serviettenfaltkunst und stellt seine Werke weltweit in bekannten Museen und Schlössern aus. Außerdem gibt er Kurse im Servietten-Falten an Hotelfachschulen, für Pädagogen und Kinder. Joan Sallas lebt heute in Weimar.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

AUSSTELLUNG

Gefaltete Schönheit. Die Kunst des Serviettenbrechens
von Joan Sallas

SONDERFÜHRUNG FÜR KINDER MIT WORKSHOP

Serviettenbrechen Intensiv

Samstag, 22. September 2018, 15.15 Uhr

Samstag, 03. November 2018, 15.15 Uhr

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KINDERPROGRAMM IN DER SERVIETTEN-AUSSTELLUNG

Treffpunkt: Besucherzentrum

PREIS

Führung und Workshop

Pro Kind 6,00 €

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

ANMELDUNG (unbedingt erforderlich)

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Service-Center

Telefon +49(0)62 21.6 58 88 – 0

service@schloss-schwetzingen.de

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).